

*Fachhochschulreifezeugnis für Assistentinnen/Assistenten*

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

**Zeugnis der Fachhochschulreife**

Frau/Herr<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

war vom \_\_\_\_\_ bis zur Aushändigung des Zeugnisses Schülerin/Schüler<sup>1</sup> des Bildungsgangs der dreijährigen Berufsfachschule \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ im Fachbereich \_\_\_\_\_

mit dem Schwerpunkt<sup>2</sup> \_\_\_\_\_.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK) vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW. 223/BASS 13-33 Nr. 1.1),
- die Rahmenvereinbarung über die Berufsfachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.10.2013 in der jeweils geltenden Fassung),
- die Rahmenvereinbarung über die Ausbildung und Prüfung zum Staatlich geprüften technischen Assistenten/zur Staatlich geprüften technischen Assistentin und zum Staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten/zur Staatlich geprüften kaufmännischen Assistentin an Berufsfachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30.09.2011 in der jeweils geltenden Fassung),
- die Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung).

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Soweit vorhanden

2. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

In der Konferenz am \_\_\_\_\_ sind folgende **Leistungen**<sup>2, 3</sup> festgestellt worden:

**Berufsbezogener Lernbereich**

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

**Berufsübergreifender Lernbereich**

Deutsch/Kommunikation

Religionslehre

Sport/Gesundheitsförderung

Politik/Gesellschaftslehre

**Differenzierungsbereich**

_____	_____
_____	_____

Zusätzliche Unterrichtsveranstaltungen:

\_\_\_\_\_

Frau/Herr<sup>1</sup> \_\_\_\_\_ hat im Rahmen des Bildungsganges ein Praktikum von \_\_\_\_\_

Wochen absolviert.

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Notenstufen gemäß § 48 Absatz 3 SchulG: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

3) Der Unterricht in den modernen Fremdsprachen hat auf der nach dem Fach in Klammern angegebenen Niveaustufe des „Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen“ stattgefunden. Sind zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht. Bei mindestens ausreichenden Leistungen wird der sprachliche Kompetenzerwerb auf diesem Niveau bescheinigt.

3. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

Sie/Er<sup>1</sup> hat die Fachhochschulreifeprüfung im vorgenannten Bildungsgang am \_\_\_\_\_  
bestanden.

Aufgrund der bestandenen Fachhochschulreifeprüfung und des Nachweises über den erfolgrei-  
chen Abschluss einer Berufsausbildung<sup>2</sup> zur/zum<sup>1</sup>

\_\_\_\_\_ wird

Frau/Herrn<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

die

## Fachhochschulreife

zuerkannt. Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Ni-  
veau 4 zugeordnet.

Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bil-  
dungsgängen - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils gelten-  
den Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum  
Studium an Fachhochschulen.

Durchschnittsnote \_\_\_\_\_ in Worten: \_\_\_\_\_,

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum der Zeugnisausgabe

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/Vorsitzender<sup>1</sup> des  
allgemeinen Prüfungsausschusses

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin/Schulleiter<sup>1</sup>

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Wider-  
spruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Berufskolleg (Name und Anschrift der  
Schule) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden ei-  
ner/eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/  
dem Widerspruchsführer zugerechnet.

Schulnummer: \_\_\_\_\_

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Berufsbezeichnung gemäß Anlage C 4